








1st Pinot Noir



Pinot Noir Steinbügel 2011 Schlossweingut Graf Hardegg

Noblesse oblige: Keine leere Worthülse für das Schlossweingut „hoch im Norden.“ Pinot Noir von Graf Hardegg erkennt man in der Blindverkostung meist schon an der ungewöhnlich hellen Farbe. Genau darin liegt die hohe Kunst des Burgunders – er ist ein wenig wie ein Aquarell aus Meisterhand, aber sicher kein Ölgemälde.

Das heißt nicht, dass ein großer Burgunder keinen Körper, Alkohol oder keine Farbe haben darf – seine Stärke ist Eleganz. Er ist eben nicht plakativ und pastös, sondern feingliedrig und luminös. Ein derart „ätherisches Wesen“ ist der Pinot Noir Steinbügel 2011, dem es nicht an subtiler Kraft fehlt und den wir gern in einer Blindverkostung mit Cote de Beaune-Weinen sehen würden.

-  Trinkspaß
-  Speisenbegleiter
-  Typisch
-  Mineralisch
-  Eleganz
-  Vollmundig
-  Lagern



- 5 Gläser rot. Siegerwein
- 5 Gläser. Weltklasse
- 4 Gläser. Österreichische Spitze
- 3 Gläser. Ausgezeichnet
- 2 Gläser. Sehr gut
- 1 Glas. Gut

Alle Preisangaben ab Hof